



Angelique Kerber: „Besonders schön ist das Gefühl, herzlich willkommen zu sein“

13/04/2022 Die 13 soll für Angelique Kerber zur Glückszahl werden. Wenn die besten Spielerinnen der Welt vom 16. bis 24. April beim Porsche Tennis Grand Prix aufschlagen, ist die Porsche-Markenbotschafterin bereits zum 13. Mal dabei.

Zwei Siege hat sie in der Stuttgarter Porsche-Arena schon gefeiert, 2015 und 2016. Im Interview spricht sie über die große Beliebtheit des Traditionsturniers bei den Spielerinnen, das extrem starke Starterfeld mit neun Top-10-Spielerinnen sowie ihre Chancen auf einen dritten Erfolg.

Angelique, warum kommen Sie und Ihre Kolleginnen so gerne zum Porsche Tennis Grand Prix?

Angelique Kerber: „Wir Spielerinnen lieben dieses Turnier. Für uns ist es so etwas wie eine Wohlfühloase im stressigen Tour-Alltag. Besonders schön ist das Gefühl, herzlich willkommen zu sein, ganz egal, ob du ein Star bist oder eine Qualifikantin. Der Porsche Tennis Grand Prix hat mich quasi durch meine

Karriere begleitet, seit ich 2005 zum ersten Mal die Qualifikation spielte. Ich konnte dort viele wichtige Erfahrungen sammeln, die mir in meiner Karriere weitergeholfen haben. Auch wenn ich verloren habe, habe ich daraus gelernt. Ich freue mich immer darauf, nach Stuttgart zurückzukehren.“

Wie wichtig ist für Sie, dass in diesem Jahr wieder Zuschauer in die Porsche-Arena dürfen?

Kerber: „Die Fans und die tolle Stimmung habe ich im vergangenen Jahr am meisten vermisst. Da gab es nur ein paar Platzhalter aus Pappe für die Kulisse. Das war natürlich kein Vergleich. Mich hat es schon immer am meisten motiviert, raus auf den Platz zu gehen, mein Bestes zu geben und die Fans zu erleben, die sich mit mir freuen, die mich anfeuern und mir die Daumen drücken. Das ist für mich mit das Schönste an meinem Beruf.“

Mit neun Top-10-Spielerinnen ist das Turnier auch in diesem Jahr extrem gut besetzt. Motiviert Sie das zusätzlich?

Kerber: „Auf jeden Fall. Starke Gegnerinnen sind für mich immer eine zusätzliche Motivation. Das war schon bei meinem ersten Sieg so, als ich es im Finale mit der damaligen Nummer 1 Caroline Wozniacki zu tun hatte. Es spricht für dieses Turnier, dass Jahr für Jahr so viele Topspielerinnen am Start sind. Das ist eine Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.“

War das damals auch der schönste Ihrer zwei Siege beim Porsche Tennis Grand Prix?

Kerber: „Wenn man so ein tolles Turnier zum ersten Mal gewinnt, vergisst man das nie. Insofern war der Erfolg gegen Caroline schon der schönste, den ich in Stuttgart feiern durfte. Das Finale war ein echter Krimi. Im dritten Satz lag ich zurück, doch mit der Unterstützung des Publikums gelang es mir, das Match noch zu drehen. 2016 gegen Laura Siegemund, die es als Qualifikantin bis ins Finale schaffte, war es dann umgekehrt. Da war ich die große Favoritin und hatte den ganzen Druck. Auch das war eine wichtige Erfahrung in meiner Karriere, die ich mit diesem Turnier verbinde.“

Sie haben in dieser Saison noch nicht allzu viele Matches gespielt. Wie realistisch ist die Hoffnung Ihrer Fans auf einen dritten Sieg?

Kerber: „Für mich ist es wichtig, einen gewissen Match-Rhythmus zu haben, um meine beste Leistung abrufen zu können. In diesem Jahr war es anfangs etwas schwierig für mich, in meinen normalen Spielrhythmus zu kommen. Ich hatte eine sehr gute Saisonvorbereitung, habe hart trainiert, doch dann warf mich Corona zurück. Ich hoffe, dass ich mir jetzt in Stuttgart die Spielpraxis holen kann, die mir gerade noch fehlt. Ich denke da von Match zu Match. Ich werde mein Herz auf dem Platz lassen und alles geben, um mit der Unterstützung der Fans mein bestes Tennis zeigen zu können. Wie gut mir das gelingt und was dann für mich möglich ist, werden wir sehen.“

Eine zusätzliche Motivation ist sicherlich der Porsche Taycan GTS Sport Turismo als Hauptpreis für die Siegerin.

Kerber: „Alle Spielerinnen sind heiß darauf, den Porsche zu gewinnen. Das kann ich bestätigen. Für uns alle ist das der schönste Siegerpokal auf der WTA Tour. Bei unseren Matches auf dem Centre-Court haben wir das Auto eine Woche lang im Blick. Eine bessere Motivation gibt es nicht.“

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan GTS Sport Turismo

Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km

Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,1 – 21,0 kWh/100 km

Elektrische Reichweite* kombiniert (WLTP) 424 – 490 km

Taycan Cross Turismo Modelle

Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*

Stromverbrauch* kombiniert (WLTP) 24,8 – 21,2 kWh/100 km

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 0 g/km

Elektrische Reichweite* kombiniert (WLTP) 415 – 490 km

911 GT3

Kraftstoffverbrauch / Emissionen

WLTP*

Kraftstoffverbrauch* kombiniert (WLTP) 13,0 – 12,9 l/100 km

CO-Emissionen* kombiniert (WLTP) 294 – 293 g/km

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2022/sport-gesellschaft/interview-angelique-kerber-porsche-tennis-grand-prix-2022-27991.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a0ff3025-304c-41ac-bd76-95142492d3e9.zip>

Externe Links

<https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/german-home>

<https://www.facebook.com/PorscheTennis/>

<http://www.twitter.com/porschetennis>

<http://www.instagram.com/porschetennis>

<http://www.youtube.com/porschetennis>